

Flodr, Miroslav

## **Aristotelische Wiegendrucke : (Schluß)**

*Sborník prací Filozofické fakulty brněnské univerzity. C, Řada historická.*  
1972, vol. 20-21, iss. C18-19, pp. [141]-169

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/102047>

Access Date: 02. 12. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

MIROSLAV FLODR

## ARISTOTELISCHE WIEGENDRUCKE

(Schluß)

In das Wiegendruckverzeichnis sind noch folgende Wiegendrucke einzureihen (außer Teilergänzungen handelt es sich hier vorwiegend um die Paraphrasen Aristotelischer Werke von Albert dem Großen):

- 12a 1475 *Analytica priora* [GW 2414].  
15a 1475 Cicero: *Brutus* (daran: Leonardus Brunus Aretinus: *Isagogicon*), [HC 5117].  
42a nicht vor 1499 Albertus Magnus: *De mineralibus* [GW 689].  
139a 1496 Albertus Magnus: *Philosophia pauperum* [GW 714].  
149a 1499 Albertus Magnus: *Philosophia pauperum* [GW 715].  
149b um 1499 Porphyrius: *Isagoge* [BMC III 641].  
172a 1494, 29. V. Johannes Parreut: *Isagoge Porphyrii* [H 12424].

Peter Drach

- 176a nicht vor 1489 Florentius Diel: *Modernorum summulae logicales* [GW 8337].  
176b nicht vor 1490 Florentinus Diel: *Quaestiones in libros Aristotelis, De interpretatione* [GW 8336].  
225a 1492 Georgius Bruxellensis: *Expositio super Phys. Aristot.* [Pell. 5034].  
244a 1500, 27. IV. Jacobus Faber Stapulensis: *Introductiones in diversos libros Aristotelis* [GW 9646].

a) für *Johann Schilling*

- 282a um 1480 Albertus Magnus: *Philosophia pauperum* [GW 708].  
(BRESCIA).

Baptista de Farfengo

- 291a 1490, 10. IX. Albertus Magnus: *Philosophia pauperum* [GW 711].  
291b 1493, 13. VI. Albertus Magnus: *Philosophia pauperum* [GW 712].  
297a 1499, 10. VIII. Angelus Politianus: *Opera* [HC 13219].

a) für *Angelus Britannicus*

- 297b 1496, 17.—24. oder 19.—26. XII. Philippus Beroaldus: *Annotationes centum* (Daran: Angelus Politianus: *Lamia*; *Panepistemon*), [GW 4114].  
(FERRARA).

?

- 297c 1492 Antonius Trombetta: *Opus doctrine Scoticae in Thomistas* [H 15647].  
313a 1479, 12. I. Albertus Magnus: *De animalibus* [GW 588].

## Christian Preller

316a um 1492 Dominicus de Carpanis: Expositio praeceptorum Aristotelis de memoria et reminiscencia [GW 6138/10].

## a) für Antonius de Albricis

338a 1476, 20. IX. Albertus Magnus: De mineralibus [GW 686].

345a um 1490 Albertus Magnus: Logica, lib. 3 (De sex principiorum Gilberti Porretani) [GW 676].

345b 1491, 18. VII. Albertus Magnus: De mineralibus [GW 687].

(ROM).

351a 1478, 2. IV. Albertus Magnus: De animalibus [GW 587].

357a um 1495 Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon [GW 5619].

(TREVISO).

?

360a 1483 Angelus Politianus, Panepistemon [H 13224].

369a 1488 Albertus Magnus: De caelo et mundo [H 510].

388a 1496, 31. VIII. Albertus Magnus: Philosophia pauperum [GW 713].

## Bernardinus Benalius

393a ? Angelus Politianus: Panepistemon [H 13223].

398a 1497, 3. VIII. Cleonides: Harmonicum introductorium (Daran: Angelus Politianus: Lamia; Panepistemon), [HC 5451].

## Christophorus de Pensis

405a 1495, 13. XI. Vitruvius: De architectura (Daran: Angelus Politianus: Lamia; Panepistemon), [C 6269].

## Hieronymus de Paganinis

413a 1493, 8. XI.—23. XII. Antonius Trombetta: Opus doctrinae Scoticae in Thomistas [HC 15645].

## (Johannes und Gregorius de Gregoriis)

414a 1480 Albertus Magnus: De caelo et mundo [H 509].

414b 1488/89, 8. I. Albertus Magnus: Physica [GW 716].

414c 1490, 18. XI. Albertus Magnus: De caelo et mundo [GW 594].

420a 1494, 7. XI. Albertus Magnus: De anima [GW 586].

420b 1494, 18. XII. Albertus Magnus: Metaphysica [GW 683].

420c 1494/5, 31. I. Albertus Magnus: Physica [GW 717].

420d 1494/5, 25. II. Albertus Magnus: De meteoris [GW 685].

420e 1495, 21. V. Albertus Magnus: De animalibus [GW 589].

420f 1495, 10. VI. Albertus Magnus: De generatione et corruptione [GW 613].

420g 1495, 6. VII. Albertus Magnus: De caelo et mundo [GW 595].

420h 1495, 22. VII. Albertus Magnus: De mineralibus [GW 688].

422a 1495 Albertus Magnus: De anima [H 495].

422b 1496 Albertus Magnus: Physica [H 520].

432a 1499, 27. X. Simplicius: Hypomnemata in Aristot. Categorias, griech. [HC 14757].

469a 1498 Albertus Magnus: Metaphysica [H 502].

473a 1498, VII. Angelus Politianus: Opera [HC 13218].

490a 1482, 4. IV. Aristoteles: Opera [GW 2336].

501a 1481 Albertus Magnus: De anima [GW 585].

503a 1488, 24. (IV.) V. Albertus Magnus: De meteoris [GW 684].

512a 1500 Albertus Magnus: Logica (lib. I—VIII), [H 488].

## Pedro Posa

554a 1482, 14. IX. Albertus Magnus: Philosophia pauperum [GW 709].

559a um 1485 Albertus Magnus: Philosophia pauperum [GW 710].

*Herkunft unbekannt:*

1486 Albertus Magnus: Logica [H 487].

1500 Alexander Aphrodisiensis: De anima Aristotelis [H 657].

Diese Ergänzungen unterstreichen offenbar noch weiter die führende Stellung der italienischen, namentlich der venezianischen Drucker, vor allem dann der Druckerwerkstätte von Johann und Gregorius de Gregoriis. Diese nimmt nun mit einer doppelten Anzahl von Drucken den dritten Platz ein, und kommt so vor den Leipziger Drucker Martin Landsberg.

### III.

#### *Struktur der Produktion*

Wenn wir nun im Schlußteil zur Gesamtcharakteristik der inneren Struktur der aristotelischen Wiegendrucke übergehen, ist es angebracht, wenigstens zweier vorhergehender Erkenntnisse zu erinnern: 1. daß der Inhalt des gesamten Stoffes von zwei Dritteln Kommentarliteratur und nur von einem Drittel Editionen eigentlicher Aristotelischer Schriften gebildet wird, 2. daß es im Verlauf der 80. Jahre des 15. Jahrhunderts zu einem markanten Umschwung in der Produktion aristotelischer Drucke kommt, der sich nicht nur in einer bedeutsam Erweiterung der Sammlungen, sondern auch in deren qualitativer Vertiefung mit einer markanten Zuneigung zur Kommentarliteratur äußert. Die Entwicklung der Struktur beweist tatsächlich, daß sie sich erst in den letzten fünfzehn bis zwanzig Jahren des 15. Jahrhunderts endgültig formte. Es ging damals weniger um die bloße Vollendung ihrer Genesis, als eher um eine Phase ihrer eigenen Realisierung. Das, was der Buchdruck bis Ende der 70. Jahre des 15. Jahrhunderts im gegebenen Gebiet gebracht hatte, war bisher zu torsohaft, ohne zusammenhängende Spuren eines systematischen Bestrebens um eine allseitige Zugänglichmachung des aristotelischen Stoffes. Vertreten war nur ein Teil Aristotelischer Schriften, durchwegs nur durch einen Druck nicht immer in einer Edition von befriedigender Qualität und Ausstattung. Ein ähnlicher Zustand ist im Bereich der Kommentarliteratur aufzufinden, die sich im Gleichgewicht mit den Editionen Aristotelischer Schriften befindet. Dennoch sind einige Züge dieser Produktion bemerkenswert, vor allem hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Struktur. Im Falle der aristotelischen Drucke ist vor allem die sich hier schon offenbarende Zuneigung der Interessen zur Ethik bemerkenswert, andererseits dann eine verhältnismäßig in sich abgeschlossene Vertretung naturwissenschaftlicher Arbeiten, und in diesem Zusammenhang auch die Tätigkeit des Druckers Laurentius Canozius aus Padua, die als einzige in dieser Zeit den Charakter eines systematischen Vorgehens hat. Im Bereich der Kommentarliteratur ist dann das markante Übergewicht der Arbeiten der Skotisten und Averroisten nicht zu übersehen.

In der voll entwickelten Struktur der aristotelischen Wiegendrucke nehmen zwar die Editionen der Aristotelischen Schriften einen bedeutend kleineren Teil ein, dennoch ist ihre Vertretung in der Gesamtheit der

Drucke so beschaffen, daß sie vollständig auch die anspruchsvollen Anforderungen eines spezifischen Publikums befriedigen konnte. Es wurde hier praktisch alles publiziert, was die damalige Zeit von Aristoteles kannte, bzw. was sie in Zusammenhang mit seinem Namen brachte. Einer Reihe kürzerer und weniger geläufigerer Schriften wurde natürlich kleinere Aufmerksamkeit gewidmet, vorwiegend in einem oder einigen wenigen selbständigen Drucken. Manche wurde sogar nur in bestimmten Gesamtausgaben der Opera veröffentlicht. In dieser Hinsicht brachten einen besonderen Beitrag beide vollständigsten Ausgaben der Opera, die griechische, gedruckt von Aldus Manutius, und die lateinische, gedruckt von Johannes und Gregorius de Gregoriis. Den Grundfonds des Aristotelischen Corpus brachte jedoch der Buchdruck in reicher Editions Auswahl und in genügender Anzahl von Drucken. Aber auch hier werden die Einzelheiten unterschiedlich behandelt. Im Vordergrund der Aufmerksamkeit steht vor allen anderen Schriften die *Ethica*. Mit der *Logik*, den *Problemata* und der Sammlung *Auctoritates* stellt sie die am meisten herausgegebene Gruppe aristotelischer Titel dar. In der ihr hierarchisch folgenden Gruppe sind *Oeconomica*, *Politica* und *Secreta secretorum* aufzufinden, in der dritten Gruppe *De anima* und *Parva naturalia*, in der vierten dann die übrigen Schriften: *Metaphysica*, *Physica*, *De caelo et mundo*, *De generatione et corruptione*, *Meteorologica*, *De animalibus*, *Rhetorica* und auch *De vita et mortis Aristotelis*. Es handelt sich vorwiegend um Editionen unkommentierter Texte, nur im Falle naturwissenschaftlicher Arbeiten, der *Politica*, *Oeconomica* und *De animalibus* sind in beträchtlichem Maße auch kommentierte Ausgaben vertreten, sie überwiegen sogar auch manchmal (vgl. *Meteorologica*, *De caelo et mundo*, *De generatione et corruptione*, *Parva naturalia*). Eine detaillierte Aufteilung der Wiegendrucke zeigt sich in der Übersicht folgendermaßen:

**Opera** — Die einzige griechische Ausgabe, fünfteilig, von allen Gesamtausgaben die relativ vollständigste, erschienen bei Aldus Manutius in Venedig in den Jahren 1495–1498 (472). Von den zehn lateinischen Ausgaben bleiben zwei bisher näher unbekannt. Es ist dies einerseits die vorausgesetzte älteste Ausgabe in Lyon im Jahre 1468 (185), andererseits die jüngste Ausgabe in Paris bei Felix Baligault im Jahre 1498 (215). Bei den übrigen acht Fällen handelt es sich vorwiegend um venezianische Drucke aus den Jahren 1483–1496 (426–427, 490a, 524, 530–531). Nur die ältesten und die jüngsten erhaltenen Ausgaben erscheinen außerhalb dieses Gebietes: die Augsburger Ausgabe bei Ambrosius Keller aus dem Jahre 1479 (19) in der Übersetzung von Johannes Argyropylus, und die Kölner Ausgabe bei Heinrich Quentell aus dem Jahre 1497 (96). Durch ein Zusammentreffen von Umständen handelt es sich bei beiden Ausgaben um Sammlungen, die am engsten aufgefaßt sind: die Augsburger Ausgabe bringt nur ein Kompendium der *Logik* (d. h. die Aristotelischen logischen Schriften begleitet von den Werken der Autoren Porphyrius, Gilbertus Porretanus und Boethius) und die *Physik*, die Kölner Ausgabe dann nur einige der naturwissenschaftlichen Schriften (*De caelo et mundo*, *De generatione et corruptione*, *Meteorologica* und eine engere Fassung der *Parva naturalia*). Die venezianischen Ausgaben sind markant umfangreicher, was vor allem für

die kommentierten Ausgaben mit Kommentar von Averroes (524, 530–531) bzw. von Averroes und Leonardus Brunus Aretinus (427), vor allem dann für die vollständigste Ausgabe aus dem Jahre 1496 (426) gilt.

*Logica* — Den griechischen Text des Organon (einschließlich der *Universalia* von Porphyrius) bringt der erste Teil der Manutianischen Ausgabe der Opera (472). Der lateinische Text erscheint als Bestandteil aller umfangreicherer Opera-Ausgaben, und zwar in regelmäßiger Verbindung mit Porphyrius und Gilbertus Porretanus (426–427, 524, 530–531), bzw. auch mit Boethius (19). Im Falle der Drucke 427, 524, 530–531 handelt es sich bekanntlich um kommentierte Ausgaben mit einem Kommentar von Averroes, bzw. auch mit einem Kommentar von Leonardus Brunus Aretinus (427). Die ganze Sammlung des Organon finden wir weiter in vier selbständigen Ausgaben aus den Jahren 1473–1484 (235, 317, 389, 490). Alle tragen den Charakter der üblichen mittelalterlichen Logikkompendien, und zwar in zweierlei Auffassung, in einer engeren und in einer breiteren. Die venezianische Ausgabe bei Philippus Petri aus dem Jahre 1481 (490) und die Pariser Ausgabe bei Ulrich Gering aus der Zeit um 1484 (235) reihen hierher auch Porphyrius (*Isagoge*), Gilbertus Porretanus (*Sex principia*) und Boethius (*Divisiones*, *Topica*) ein. In der neapolitanischen Ausgabe bei Sixtus Riessinger aus der Zeit um 1473–1478 (317) und in der venezianischen Ausgabe bei Baptista de Tortis aus dem Jahre 1484 (389) ist Boethius nicht enthalten (vgl. eine ähnliche Wiedergabe des Organon in den Opera-Ausgaben). Dabei ist die neapolitanische Ausgabe auch in dieser Hinsicht torsohaft, da hier von den aristotelischen Schriften *Analytica priora*, *Topica* und *Elenchi* fehlen. Andererseits sind nur hier die einzelnen Texte kommentiert (von Boethius bei Porphyrius und *Praedicamenta*, von Albertus Magnus bei Gilbertus Porretanus und von Robert Linconiensis bei *Analytica posteriora*).

Die zweite Gruppe wird von insgesamt dreizehn Drucken gebildet, die nur einen Teil des Organon bringen. Es sind dies einerseits zwei Ausgaben von *Parva logicalia* in Leipzig bei Jakob Thanner in den Jahren 1499 und 1500 (163, 165) und *Logica vetus* aus Poitiers, 1491 (275), andererseits kommentierte Ausgaben (eher Kommentare mit Text) von *Copulata veteris artis* (mit Porphyrius und Gilbertus Porretanus) aus den Jahren 1488–1499 (52, 56, 72, 108), alle aus der Druckerwerkstatt Heinrich Quentells in Köln.

In die dritte Gruppe reihen wir Drucke einzelner logischer Schriften ein: *Praedicamenta*: 5 Drucke von Martin Landsberg in Leipzig aus den Jahren 1490/95–1500 (131, 140–142, 150). *De interpretatione*: 3 Drucke von Martin Landsberg aus derselben Zeit (132, 143–144); dazu vgl. auch 11 und 545 (Porphyrius). *Analytica priora*: der einzige Druck von Konrad Braem in Löwen im Jahre 1475 (12a). *Analytica posteriora*: 3 Drucke aus den Jahren 1476–1500 (13, 159, 354).

Der Text des Organon, bzw. seiner einzelnen Schriften bildet auch einen häufigen Bestandteil zahlreicher Kommentarliteratur.

Komm. zum Organon etc. vgl. unten: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Albertus de Saxonia, Antonius Andreae, Arnoldus de Tongern, Averroes, Boethius, Thomas Bricot, Rodulphus Brito, Gualtherus Burlaeus, Florentius Diel, Dominicus de Flandria, Johannes Duns Scotus, Franciscus de

Maioranis, Georgius Bruxellensis, Georgius Trapezuntius, Gerardus de Harderwyck, Gratia Dei Esculanus, Johannes de Lapide, Johannes de Magistris, Mauritius de Portu Hiberniae, Philippus Mucagata, Petrus Niger, Guilielmus Ockam, Apollinaris Offredus, Paulus Venetus, Petrus Hispanus, Angelus Politianus, Porphyrius, Positiones, Quaestiones, Johannes Raulinus, Robertus Linconiensis, Simplicius, Paulus Soncinas, Petrus Tartaretus, Themistius Peripateticus, Thesaurus, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*Metaphysica* — Selbständig ist die Metaphysik nur in zwei Ausgaben erschienen. Der paduanische Druck von Laurentius Canozius aus dem Jahre 1473 mit beiderlei Text und einem Kommentar von Averroes ist praktisch die älteste Ausgabe überhaupt (328). Die zweite Ausgabe (nur des Textes) bei Martin Landsberg im Jahre 1499 in Leipzig wurde von Johannes Peyligk vorbereitet (147). Die Metaphysik tritt am häufigsten als Bestandteil der Opera-Drucke auf: der griechische Text (vgl. auch die obangeführte Ausgabe von Canozius) befindet sich im vierten Teil der Manutianischen griechischen Ausgabe (472), der lateinische Text einerseits in den Ausgaben aus den Jahren 1482 und 1496 (490a, 426), andererseits in den kommentierten Ausgaben mit einem Kommentar von Averroes (530–531), bzw. Averroes und Leonardus Brunus Aretinus (427). Der Text des VI. Buches soll in der unüberlieferten Lyoner Ausgabe aus dem Jahre 1468 (185) enthalten sein. Schließlich wird der Text auch manchen Kommentaranarbeiten beigelegt.

Komm. vgl. unten: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Antonius Andreae, Averroes, Nicolaus Bonetus, Thomas Bricot, Dominicus de Flandria, Johannes Duns Scotus, Jacobus Faber Stapulensis, Georgius Bruxellensis, Nicolaus de Orbellis, Paulus Soncinas, Petrus Tartaretus, Thomas de Aquino, Antonius Trombetta, Johannes Versor; vgl. auch 31 (*Politica*).

*Physica* — Die Physik bildet einen regelmäßigen Bestandteil fast sämtlicher Opera-Ausgaben (vgl. oben), sie fehlt nur in der näher unbekannteren Lyoner Ausgabe aus dem Jahr 1468 (185), in der verkürzten Pariser Ausgabe aus dem Jahr 1498 (215) und in der Kölner Ausgabe aus dem Jahr 1497 (96). Selbständig ist sie nur viermal gedruckt. Der älteste Druck ist wieder von Laurentius Canozius mit beiderlei Text und einem Kommentar von Averroes (324). Weiter sind es Drucke von Konrad Braem in Löwen um 1472 (12), von Oliverius Servius in Rom um 1481 (355) und Martin Landsberg in Leipzig um 1492 (135). Der Text der Physik wird auch einigen Kommentaranarbeiten hinzugefügt.

Komm. vgl. unten: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Albertus de Saxonia, Averroes, Bartholomaeus de Usingen, Thomas Bricot, Gualtherus Burlaeus, Franciscus Caballus, Jacobus Faber Stapulensis, Petrus Feltrus, Franciscus de Maioranis, Gaietanus de Thienis, Georgius Bruxellensis, Gerardus de Harderwyck, Gratia Dei Esculanus, Hund Magnus, Johannes Canonius, Johannes de Castrovol, Johannes de Janduno, Johannes de Magistris, Lambertus de Monte, Marsilius ab Inghen, Guilielmus Ockam, Parvulus, Paulus Venetus, Positiones, Quaestiones, Robertus Linconiensis, Franciscus Sanson de Senis, Fridericus Sunzel, Themistius Peripateticus, Thomas de Aquino, Urbanus Averroista, Johannes Versor.

*De caelo et mundo* — erscheint gleichfalls als regelmäßiger Bestandteil der Opera-Ausgaben (vgl. oben), ausgenommen die Augsburger Ausgabe (19) und die gekürzte Pariser Ausgabe vom Jahre 1498 (215). Von den vier selbständigen Drucken ist es vor allem wieder die älteste Ausgabe bei Laurentius Canozius aus dem Jahr 1473 mit beiderlei Text und Kommentar von Averroes (329), weiter ein Druck von Martin Landsberg in Leipzig um 1492 (136) und schließlich zwei venezianische Drucke (1495) der Edition, die von Hermannus de Virsen mit Kommentaren von Thomas de Aquino und Petrus de Alvernia vorbereitet wurde (422, 458). Text auch als Beidruck zur Ausgabe der Logik von Nicephorus aus dem Jahr 1498 (400), bzw. als Bestandteil mancher Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Albertus Magnus, Albertus de Saxonia, Averroes, Eberhardus de Amorsfordia, Gaietanus de Thienis, Paulus Venetus, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*De generatione et corruptione* — Bestandteil aller Opera-Ausgaben (vgl. oben), ausgenommen die Augsburger Ausgabe (19), der venezianische Druck aus dem Jahr 1496 (426) und die gekürzte Ausgabe aus dem Jahr 1498 (215). Zwei selbständige Ausgaben stammen wieder von Laurentius Canozius (aus dem Jahr 1474 mit einem Kommentar von Averroes (330), und von Martin Landsberg (145). Auch als Bestandteil einiger Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Averroes, Jacobus de Amorsfordia, Marsilius ab Inghen, Nicolaus de Horto Caeli, Paulus Venetus, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*Meteorologica* — Die Vertretung in den Opera-Ausgaben ist desselben Charakters wie im vorhergehenden Fall. Selbständige Ausgaben: die älteste ist wieder ein Druck von Laurentius Canozius aus dem Jahr 1474 mit einem Kommentar von Averroes und mit beiderlei Text des vierten Buches (331), weiter ein Druck von Martin Landsberg in Leipzig um 1492 (137), zwei venezianische Ausgaben mit einem Kommentar von Gaietanus de Thienis (416, 435) und die Kölner Ausgabe (nur drei Bücher) mit einem Kommentar von Jacobus de Amorsfordia aus dem Jahr 1497 (97). Auch bei manchen Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Albertus Magnus, Averroes, Gaietanus de Thienis, Petrus de Alliaco, Petrus de Alvernia, Thimon Judaeus, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*De animalibus* — Es überwiegen selbständige Drucke, alle venezianischen Ursprungs aus den Jahren 1476, 1492, 1493, 1495 und 1498 (428, 418, 370, 397, 392). Als Bestandteil der Opera nur in der griechischen Ausgabe von Manutius (472) und in zwei venezianischen lateinischen Ausgaben aus den Jahren 1482 und 1496 (490a, 426). Vgl. auch *De motu animalium* in zwei Kölner Ausgaben (mit einem Kommentar von Johannes de Mechlinia) der *Parva naturalia* aus den Jahren 1491 und 1498, die von Jacobus de Amorsfordia vorbereitet wurden, und auch im paduanischen Druck der *Parva naturalia* mit einem Kommentar von Thomas de Aquino aus dem Jahr 1493 (333) in der Edition von Onofrius de Funtania.



Komm. vgl. unten: Albertus Magnus, Raphael Franciscus Florentinus (bzw. auch Johannes de Mechlinia, Thomas de Aquino).

*De anima* — Bestandteil aller Opera-Ausgaben (vgl. oben), ausgenommen die Augsburger Ausgabe aus dem Jahr 1479 (19), die Kölner Ausgabe aus dem Jahr 1497 (96) und die gekürzte Pariser Ausgabe aus dem Jahr 1498 (215). Die Reihe von acht selbständigen Ausgaben wird durch den Druck von Laurentius Canozius aus dem Jahr 1472 mit beiderlei Text und einem Kommentar von Averroes eröffnet. Die übrigen stammen erst aus den neunziger Jahren: drei Leipziger Drucke aus den Jahren 1492, 1498 und 1500 (138, 154, 158), zwei Kölner Drucke aus den Jahren 1491 und 1497 mit einem Kommentar von Johannes de Mechlinia und Epitoma von Gerardus de Hardewyck (40, 92) und zwei venezianische Drucke aus dem Jahr 1500 (486, 375), von denen der letztere (375) mit Kommentaren nach Thomas de Aquino. Auch in manchen Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Alexander Aphrodisiensis, Alexander de Hales, Averroes, Dominicus de Flandria, Johannes Duns Scotus, Gaietanus de Thienis, Johannes de Janduno, Johannes de Mechlinia, Johannes de Lutrea, Lambertus de Monte, Offredus Apollinaris, Paulus Venetus, Positiones, Themistius Peripateticus, Thomas de Aquino.

*Parva naturalia* — Bestandteil aller Opera-Ausgaben (vgl. oben), ausgenommen die Augsburger Ausgabe aus dem Jahr 1479 (19) und die gekürzte Pariser Ausgabe aus dem Jahr 1498 (215). Die älteste selbständige Ausgabe (mit einem Kommentar von Averroes) bei Laurentius Canozius (325), zwei Leipziger Ausgaben bei Martin Landsberg (133, 146), zwei Kölner Ausgaben mit einem Kommentar von Johannes de Mechlinia (41, 103), die von Jacobus de Armorsfordia vorbereitet wurden, und die paduanische Ausgabe aus dem Jahr 1493 mit einem Kommentar von Thomas de Aquino (333), die von Onofrius de Funtania vorbereitet wurde. Auch in einigen Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Averroes, Dominicus de Carpanis, Jacobus Faber Stapulensis, Gerardus de Harderwyck, Johannes de Magistris, Johannes de Mechlinia, Paulus Venetus, Petrus de Castrovol, Quaestiones, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*De spiritu* — Der griechische Text ist im dritten Teil der Manutianischen griechischen Opera-Ausgabe (472) abgedruckt.

*Ethica* — *Ethica ad Nicomachum*: Bestandteil aller umfangreicherer Opera-Ausgaben (472 die griechische Ausgabe von Manutius; 427, 524, 530–531 venezianische Ausgaben mit einem Kommentar von Averroes, bzw. auch von Leonardus Brunus Aretinus; 426 die umfangreichste lateinische Ausgabe aus dem Jahr 1496). Auch als Beidruck zu der venezianischen Ausgabe der Logik von Nicephorus (400). Vgl. auch einen näher unbekanntenen Kölner Druck aus dem Jahr 1491 (31). Selbständige Ausgaben: 1. eine alte Übersetzung eines unbekanntenen Autors (Henricus Krosbein?): 155, 209 (nur Text), 223–224 (Text mit Kommentar von Martinus Magistri und Johannes Buridanus — 2. eine Übersetzung von Leonardus Brunus

Aretinus (vgl. auch oben): 280, 291, 358, 370; 551, 555, 567 mit dem Vorwort Aristotelis Ethicorum libros; 181 mit dem Vorwort Non novum esse — 3. eine Übersetzung von Johannes Argyropylus: 304, 241, 357, 273, 279, 262 — 4. eine gemeinsame Ausgabe der alten Übersetzung und einer Übersetzung von Leonardus Brunus Aretinus: 14 — 5. eine gemeinsame Ausgabe aller drei Übersetzungen (d. h. der alten, der von Leonardus Brunus Aretinus und der von Johannes Argyropylus): 244 — 6. eine verkürzte Bearbeitung von Arnoldus Woestefeldes: 139, 166 — 7. eine französische Übersetzung von Nicolaus Oresme (mit Kommentar): 268 — 8. eine spanische Übersetzung von Bachiller de la Torre: 566, 568. *Ethica ad Eudemum*: Griechisch in Manutius' griechischer Opera-Ausgabe (472), lateinisch in Leonardus Brunus Aretinus Übersetzung einerseits als Beidruck zur Ausgabe der *Oeconomica* (34), andererseits als selbständiger Druck: 15, 117, 538. Vgl. auch Leonardus Brunus Aretinus, *Isagogicon moralis disciplinae. De bona fortuna*: Teil der lateinischen Opera-Ausgabe aus den Jahren 1482 und 1496 (490a, 426), Beidruck der Ausgabe der *Parva naturalia* mit einem Kommentar des Thomas de Aquino (333), bzw. der Ausgabe *De pomo* aus dem Jahr 1472 (33). *Magna moralia*: Griechisch in Manutius' griechischer Ausgabe der Opera (472), lateinische Übersetzung in der venezianischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426), bzw. in der Bearbeitung von Georgius Valla in der Pariser Ausgabe *Ethica ad Nicom.* aus dem Jahr 1497 (244).

Der Text der Ethik von Aristoteles besteht auch als begleitender Teil einiger Kommentarliteraturausgaben zu *Ethica ad Nicom.*

Komm. z. d. *Eth. libros* vgl. unten: Donatus Acciaiolus, Johannes Buridanus, Gualtherus Burlaeus, Jacobus Faber Stapulensis, Martinus Magistri, Geraldus Odonis, Parvulus, Petrus de Castrovol, Petrus de Osoma, Angelus Politianus, Petrus Tartaretus, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*De virtutibus* — Die einzige Ausgabe Ulrich Gerings in Paris um das Jahr 1480 (234).

*Politica* — Erscheint einerseits als Teil aller umfangreicheren Opera-Ausgaben (472 Manutius' griechische Ausgabe; 427, 524, 530–531 die venezianischen Ausgaben mit einem Kommentar von Averroes, bzw. auch von Leonardus Brunus Aretinus; 426 die umfangreichste lateinische Ausgabe aus dem Jahr 1496) oder aber auch als Beidruck zu einigen Drucken der Ethik (280, 291, 358, 551, 570), andererseits in einer Reihe von selbständigen Drucken durchwegs von Leonardus Brunus Aretinus überzetzt (274, 356, 556, 565) und mit einem Kommentar von Thomas de Aquino (356, vgl. dazu auch 123), bzw. von Ferdinandus de Roa (565) versehen. Heinrich Quentells Kölner Ausgaben aus den Jahren 1492 und 1497 (70, 93) bringen den Text von Guillemus de Morbeca übersetzt und von Johannes Versor kommentiert. Ausführlichere Angaben fehlen bei einem näher unbekanntem Kölner Druck aus dem Jahr 1491 (31). Schließlich sind hier noch zwei Pariser Drucke aus den Jahren 1486 und 1489 (259, 267), ins Französische übersetzt von Nicolaus Oresme. Der Text findet sich auch bei einigen Kommentaranarbeiten.

Komm. vgl. unten: Johannes Buridanus, Ferdinandus de Roa, Petrus de Castrovol, Thomas de Aquino, Johannes Versor.

*Oeconomica* — Teil derselben Opera-Ausgaben und Drucke der Ethik wie *Politica*, dazu auch noch als Beidruck zu einigen *Politica*-Drucken (274, 565; 259 französische Übersetzung von Nicolaus Oresme). Eine Reihe selbständiger Ausgaben repräsentieren überwiegend Drucke deutscher Herkunft. Es handelt sich durchwegs (ähnlich wie in den vorangehenden Fällen) um Übersetzungen von Leonardus Brunus Aretinus (34, 282, 532, 569), die in zwei Drucken mit seinem eigenen Kommentar (532), bzw. mit einem Kommentar von Dionysius de Burgo S. Sepulchri (282) versehen sind. Heinrich Quentells Kölner Drucke aus den Jahren 1491 und 1495 (69, 84) bringen den Wortlaut der älteren Übersetzung mit einem Kommentar von Johannes Versor. In drei Leipziger Ausgaben (124, 148–149) sind beide Übersetzungen vertreten.

Komm. vgl. unten: Leonardus Brunus Aretinus, Dionysius de Burgo S. Sepulchri, Petrus de Castrovol, Johannes Versor.

*Rhetorica* — Zwei älteste Ausgaben, die Pariser aus der Zeit um 1475 (226) und die nicht erhalten gebliebene venezianische Ausgabe aus dem Jahr 1478 (365), bringen den Text in einer Übersetzung von Georgius Trapezuntius. In zwei Ausgaben, in der venezianischen aus dem Jahr 1481 (489) und in der Leipziger Ausgabe aus dem Jahr 1499 (164), erscheint die Übersetzung von Guilelmus de Morbeca. Am häufigsten wird jedoch die Übersetzung von Franciscus Philelphus veröffentlicht, die als Teil seiner *Orationes et Opuscula* (296, 309, 391, 495–496, 546) gedruckt ist.

Komm. vgl. unten: Alfarabius, Laurentianus Florentinus

*Poetica* — Der Text erschien bloß als einer von vielen Beidrucken im venezianischen Druck von Nicephorus' *Logik* aus dem Jahr 1498 (400).

Komm. vgl. unten: Averroes.

*Problemata* — Griechisch in Manutius' griechischer Ausgabe der Opera (472). Die ältesten lateinischen Ausgaben, übersetzt von Theodorus Gaza (mit Textanfang *Cur exuperantiae*) erscheinen in den siebziger Jahren des 15. Jahrhunderts aus den italienischen Druckereien: 314, 353, 386 (Beidruck zur Ausgabe Alexander Aphrod., *Problemata*); vgl. auch den näher unbekanntem Druck H 1720, GW II, Sp. 646. Spätere Ausgaben erscheinen in einer Übersetzung mit Textanfang *Omnes homines* und sind bis auf kleine Ausnahmen (231–232, 258, 265: Paris, Antwerpen) eine Angelegenheit der deutschen Buchdrucker: 64–67, 76, 85–86, 125–126, 129, 168–169. Zahlreich ist auch die Reihe der Drucke deutscher Übersetzungen (auf Grund des Textes *Omnes homines*): 18, 21, 170, 178–179.

Komm. vgl. unten: Petrus de Abano.

*Mechanica* — Der griechische Text ist im vierten Teil Manutius' griechischer Opera-Ausgabe (472) abgedruckt.

*Physiognomia* — Der griechische Text ist im dritten Teil Manutius' griechischer Opera-Ausgabe (472) abgedruckt, der lateinische Text einerseits in Wieggedruckten der Opera (490a, 524, 427, 426), andererseits als Beidruck des Merseburger Lapidarius-Druckes aus dem Jahr 1473 (171) und des Kölner Druckes *De pomo* aus dem Jahr 1472 (33).

*De mundo* — Abgedruckt in der vollständigsten lateinischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426). Vgl. dazu Apuleius Madaurensis: *Epitoma de mundo seu Cosmographia*. Hrsg. Conradus Celtis. Wien, Johann Winterburg, nicht vor 1. XI. 1497 (H 1321).

*De coloribus* — Der lateinische Text ist in zwei Opera-Ausgaben aus den Jahren 1482 und 1496 (490a, 426) abgedruckt, der griechische Text dann im dritten Teil Manutius' griechischer Opera-Ausgabe (472).

*De mirabilibus auscultationibus* — Der griechische Text ist im dritten Teil der Manutianischen griechischen Opera-Ausgabe abgedruckt (472).

*De lineis insecabilibus* — Der lateinische Text in zwei Opera-Ausgaben aus den Jahren 1482 und 1496 (490a, 426), der griechische Text dann im dritten Teil der griechischen Opera-Ausgabe (472).

*Epistola ad Alexandrum Magnum* — Abgedruckt in der vollständigsten lateinischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426).

*De Xenophane, Zenone et Gorgia* — Der griechische Text im dritten Teil der griechischen Opera-Ausgabe (472).

*De inundatione* — Der Text ist in zwei lateinischen Opera-Ausgaben aus den Jahren 1482 und 1496 (904a, 426) und im Kölner Druck *De pomo* (33) enthalten.

*De signis* — Der griechische Text ist im zweiten Teil der griechischen Opera-Ausgabe (472) abgedruckt.

*De vegetabilibus et plantis* — Abgedruckt in der vollständigsten lateinischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426). Den Text *De plantis* bringt auch noch die Opera-Ausgabe dem Jahr 1482 (490a).

*Lapidarius* — Der einzige bekannte Wiegendruck erschien bei Lucas Brandis in Merseburg im Jahr 1496 (426).

*De proprietatibus elementorum* — Abgedruckt in der vollständigsten lateinischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426).

*Secreta secretorum* — Eine der am häufigsten gedruckten aristotelischen Titel. Erscheint in verschiedenen Editionen, lateinisch und auch französisch, vorwiegend durch französische und belgische Buchdrucker.

1. *Secreta secretorum* (Text endigt: *Et haec sufficiant pro nunc*): außer dem ältesten Kölner Druck (32) sind alle anderen belgischer Herkunft (Löwen 16–17, Antwerpen 4–5, 8). Im letztgenannten Fall handelt es sich um einen Auszug unter dem Titel *Documenta de conservatione sanitatis*.

2. *Secreta secretorum* (Text endigt: *Meliorem et probabiliorem patrem*): zwei Drucke lateinischer Texte (210, 173) ergänzen hier zwei Ausgaben in französischer Übersetzung, die Lyoner aus dem Jahr 1487 (203) und die Pariser aus dem Jahr 1497 (270).

3. *Secreta secretorum*, ein Auszug *De conservanda sanitate* in der Übersetzung von Johannes Hispanus unter dem Titel *De regimine principum*: die einzige Ausgabe bei Martin Landsberg in Leipzig (134).

4. *Secreta secretorum*, ein Auszug *Physiognomia* in französischer Übersetzung: offenbar die älteste Ausgabe in Bréhant-Loudéac um 1484 (184), die Lyoner Ausgabe aus dem Jahr 1490 (186) und vier Pariser Ausgaben (208, 227, 233, 269). Vielleicht gehört hierher auch noch die Antwerper Ausgabe (2).

*De pomō* — Die älteste Ausgabe erschien etwa um das Jahr 1472 in Köln (33) zusammen mit einer Reihe anderer Aristotelischer Arbeiten (*De bona fortuna*, *De differentia spiritus et animae*, *Physiognomia*, *De inundatione Nili*). Die zweite Ausgabe besorgte Matthias van der Goes um das Jahr 1487 in Antwerpen (3). Endlich wurde dieses kleine Werk auch noch als Teil der vollständigsten lateinischen Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 veröffentlicht.

*Chiromantia* — Eine einzige Ausgabe aus Jahr 1490 in Ulm bei Johann Reger (177).

*De causis* — Erschien bloß als Teil zweier Opera-Ausgaben (490a, 426) und einer kommentierten Ausgabe der *Parva naturalia* (mit Kommentar von Thomas de Aquino) aus dem Jahr 1493 (333).

Komm. vgl. unten: Thomas de Aquino.

*De differentia spiritus et animae* — ist bloß als Beidruck zur oben angeführten Ausgabe *De pomō* aus dem Jahr 1472 bekannt.

*De vita et morte Aristotelis* — Erschien selbständig um das Jahr 1492 in Leipzig bei Konrad Kachelofen (127). Hauptsächlich verbreitet als Teil zahlreicher *Problemata*-Ausgaben in den neunziger Jahren des 15. Jahrhunderts (Kölner Drucke Heinrich Quentells 64–67, 76, 85–86; Pariser Drucke aus dem Jahr 1500 232, 258, 265). Vgl. auch zwei der ältesten *Problemata*-Drucke aus dem Beginn der siebziger Jahre (314 und ein näher unbekannter Wiegendruck H 1720, GW II, Sp. 646). Weiter auch gedruckt in einer Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1496 (426). Dazu vgl. Diogenes L., *Vita Aristotelis* und Johannes Philoponus, *Vita Aristotelis* im zweiten Teil der griechischen Opera-Ausgabe (472).

*De intelligentia* — Als Teil der Opera-Ausgabe aus dem Jahr 1482 (490a) und aus dem Jahr 1496 (426) veröffentlicht.

*Epistolae* — Aristoteles' Briefe vgl. in der griechischen Auswahl *Epistolae diversorum philosophorum, doctorum, rhetorum*, deren Edition Marcus Musurus vorbereitete und Aldus Manutius (474) im Jahr 1499 druckte.

*Auctoritates* — Eine grundlegende Bedeutung besitzt die Sammlung *Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum*. Den Kern bildet hier Aristoteles und die sein Organon begleitenden Autoren: Porphyrius, Gilbertus Porretanus und Boethius. Ferner sind es namentlich Seneca, Plato, Apuleius Madaurensis und Empedocles. Im Rahmen der aristotelischen Wiegendrucke gehört diese Sammlung zu den am meisten herausgegebenen Titeln überhaupt (insgesamt 38 Drucke). Man kann vier, bzw. fünf Typen unterscheiden. Der eindeutig überwiegende Teil der Wiegendrucke (30 Drucke) gehört dem ersten Typ an (*Autoritates Aristotelis et aliorum philosophorum*), der durch westeuropäische, vor allem französische und deutsche

Drucke repräsentiert ist: Belgien 2 Drucke (9–10), Deutschland 9 Drucke (37–39, 42, 105, 167, 174–176), Frankreich 15 Drucke (192, 194–195, 202, 214, 216, 228, 236, 247–248, 250, 254, 263–264, 272), Niederlande 3 Drucke (540, 542–543), ein näher nicht bestimmter Druck (Indice 956). Weitere drei Typen entspringen den Werkstätten italienischer Buchdrucker. Einerseits sind es zwei Drucke der sog. Propositiones universales mit Textanfang Albertus Magnus (292, 364), andererseits drei Drucke der Propositiones universales mit Textanfang Aristoteles patrum Nicomachum, deren Edition Simon Pasqualis vorbereitete (290, 388, 485), und endlich das sog. Repertorium dictorum in der Edition (und mit einem Vorwort) von Andreas Victorius mit einem einzigen bolognesischen Druck aus dem Jahr 1491 (283). Zu diesen vier Typen kann man noch das Repertorium auctoritatum Aristotelis et aliorum philosophorum hinzufügen, dessen Autor Beda Venerabilis ist und das durch zwei deutsche Wiegendrucke vertreten ist: mit dem Nürnberger Druck bei Peter Wagner aus dem Jahr 1491 (172) und dem Kölner Druck bei Heindrich Quentell aus dem Jahr 1495 (83). Den Werken Aristoteles wird in einer Reihe weiterer Kollektionen große Aufmerksamkeit gewidmet. Meist geschieht dies jedoch nur nebenbei im Rahmen breit konzipierter Sammlungen und daher nur in weit bescheidenerem Umfang. Unter diesen Sammlungen sei jedoch besonders Pharetra doctorum et philosophorum erwähnt, das durch drei Wiegendrucke vertreten ist: Straßburg: Johann Mentelin, um 1472 (HC 12908); Nürnberg: Friedrich Creussner, 1473–74? (H. 12909); Köln: Konrad Winters, vor 20. September 1479 (HC 12907).

Was die Kommentarliteratur anbelangt, wurde hier schon öfter ihr bedeutender Anteil an dem Gesamtumfang der aristotelischen Wiegendrucke betont. In seiner Gesamtheit ist dies ein sehr mannigfaltiger Stoff. Davon zeugt schon der Anteil von beinahe 90 Kommentatoren, unter denen zeitgenössische Schriftsteller, Schriftsteller des älteren Mittelalters, aber auch der Antike ihren Platz haben, maßgebende Persönlichkeiten neben weniger wichtigen oder auch nur selten auftretenden Autoren zu finden sind (ihre Übersicht vgl. am Abschluß dieses Teiles). Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß die Anwesenheit der meisten Kommentatoren nur gelegentlichen Charakter aufweist und daher nur eingeschränkte Gültigkeit besitzt. Ihre Arbeiten erscheinen durchwegs bloß in einer einzigen Ausgabe und widerspiegeln eher spezifische engere Interessen (ob schon rein persönliche oder auch bestimmter Gruppen), als das Bedürfnis des zeitgenössischen Leserpublikums. Die profilierende Bedeutung fällt so einer relativ weniger zahlreichen Autorengruppe zu. Schon die bloße Namenübersicht zeigt eindeutig den Gesamtcharakter und die innere Struktur ihrer Einstellung an: Aegidius Romanus, Albertus Magnus, Antonius Andreae, Averroes, Thomas Bricot, Gualtherus Burlaeus, Johannes Duns Scotus, Jacobus Faber Stapulensis, Gaietanus de Thienis, Georgius Bruxellensis, Gerardus de Harderwyck, Johannes de Janduno, Johannes de Magistris, Lambertus de Monte, Paulus Venetus, Petrus Tartaretus, Thomas de Aquino, Johannes Versor. Wir begegnen hier im Grunde den Hauptvorstellern der mittelalterlichen Kommentarliteratur zu Aristoteles' Werk, in deren Arbeiten dieser Philosoph die vielseitigste und vollkommenste Bearbeitung erfuhr. Neben den führenden Persönlichkeiten einzelner phi-

losophischer Schulen nehmen auch ihre Epigonen eine bedeutende Stellung ein, namentlich die, deren Schaffen sich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts entfaltete.

Der Zahl der Wiegendrucke nach besitzt der albertinisch-thomistische Peripatetismus das Übergewicht. An der Spitze stehen die beiden Gründer: Albertus Magnus mit seiner umfangreichen Paraphrase des Aristotelischen Werks und Thomas de Aquino mit einer Reihe von Kommentaren zu den wichtigsten Schriften des Aristoteles. Beides ist im großen und ganzen eine Angelegenheit der italienischen Buchdrucker. Während sich die Editionen der Kommentare des Thomas von Aquino gleichmäßig schon seit den siebziger Jahren des 15. Jahrhunderts verbreiten (begreiflicherweise mit einer Gradation gegen Ende des Jahrhunderts), konzentriert sich die Aufmerksamkeit auf das Werk Alberts des Großen erst in die neunziger Jahre des Jahrhunderts (insofern wir einige strittigen Ausgaben und Titel beiseite lassen). Von ihren Nachfolgern zieht Johannes Versor († 1480), der ähnlich wie Thomas von Aquino (und auch ganz in dessen Sinn) die hauptsächlichsten Werke des Aristoteles kommentiert, die größte Aufmerksamkeit auf sich. Da machen sich die Kölner Buchdrucker (namentlich Heinrich Quentell) um die häufigen Ausgaben seiner Arbeiten verdient. In diesem Sinne erscheint Johannes Versor als Gegenpol zu Thomas von Aquino, bzw. als Hauptrepräsentant des thomistischen Aristotelismus in Westeuropa. Im großen und ganzen könnte man sagen: während das italienische Milieu auf diesem Feld eher zu den ursprünglichen Quellen des Thomismus greift, bringen die westeuropäischen Buchdrucker, namentlich die Kölner, Werke seiner zeitgenössischen Repräsentanten. Dies bestätigen übrigens auch zwei weitere markanter vertretene Kommentatoren, Lambertus de Monte († 1499) und Gerardus de Harderwyck († 1503). Ihre zahlreichen Drucke widerspiegeln die innere Differenziation des Thomismus an der Kölner Universität (Lambertus de Monte geht von Thomas de Aquino aus, Gerardus de Harderwyck dagegen von Albert dem Großen) und sind ganz und gar ein Werk der Kölner Buchdrucker (wieder vor allem Heinrich Quentells). Die übrigen Kommentatoren haben in Anbetracht des Umfangs ihrer Teilnahme keine so große Bedeutung mehr, ihre Anzahl bestätigt bloß die Festigung der Position des Thomismus in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Der thomistischen Richtung nähern sich der Bedeutung nach am meisten die Skotisten. Obwohl ihre Reihen im großen und ganzen nicht so dicht sind, erlangen sie eine ähnliche Stellung eben auf Grund ihrer häufiger Editionen der Arbeiten ihrer Hauptrepräsentanten des 14. und 15. Jahrhunderts. Unter den Skotisten der Frühperiode sind es namentlich Johannes Duns Scotus († 1308), Antonius Andreae († um 1320) und Gualtherus Burlaeus († nach 1342), schon weniger Johannes Canonicus († um 1320), Franciscus de Maioranis († 1325) und andere. Das zeitgenössische Schaffen repräsentieren vor allem Petrus Tartaretus († 1494), der bedeutendste Repräsentant der skotistischen Schule dieser Zeit, und die beiden Autoren Thomas Bricot und Georgius Bruxellensis, alle mit einer deutlichen Neigung zur terministischen Schule. Auch hier ist bezeichnend, daß die ältere Literatur von den italienischen Druckereien herausgegeben wird, während die Editionen der Arbeiten der zeitgenössischen Kommenta-

toren aus den westeuropäischen, diesmal aus den französischen Druckereien kommen.

Hinter diesen beiden Gruppen bleiben die Kommentatoren der Terministen (Okkamisten) und Averroisten weit zurück. Namentlich die Produktion der Terministen findet in den Wiegendrucken kleinen Anklang, was ohne Zweifel bis zu einem gewissen Grade auf das Lehrverbot (1473) der terministischen Lehre an der Pariser Universität, dem hervorragendsten Zentrum dieser Schule, zurückzuführen ist. Über den sonst sehr kargen Umfang ragt mit einer größeren Anzahl von Drucken (rein italienischer Provenienz) bloß Albertus de Saxonia, eine der berühmtesten Persönlichkeiten der Pariser Hochschule in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, hervor. Im Vergleich mit Terministen ist die Stellung der Averroisten bedeutend ausdrucksvoller, was auf seine Art in Anbetracht ihrer Position unter den übrigen philosophischen Richtungen des 14. und 15. Jahrhunderts sicher bemerkenswert ist. Das Hauptaugenmerk konzentriert Averroes, der Gründer der Schule, auf sich, weiter Johannes de Janduno, der Repräsentant des Averroismus an der Pariser Universität im 14. Jahrhundert, namentlich jedoch Gaietanus de Thienis und Paulus Venetus. Alle gehören zu den damals am häufigsten herausgegebenen Kommentatoren des Aristotelischen Werkes überhaupt. Auch handelt es sich ausschließlich um Publikationen italienischer Buchdrucker, worin wir mit Recht das Resultat, bzw. nur eine weitere Bestätigung der Tatsache sehen könnten, daß Norditalien (namentlich die Universität zu Padua) das Zentrum des damaligen Averroismus war. Obwohl dieser Einfluß ohne Zweifel ist, kann die ähnliche bedeutsame Editionstätigkeit der italienischen Buchdrucker bei dem Herausgeben von Kommentatoren der übrigen Schulen (namentlich insofern es sich um Spitzenrepräsentanten des 14. Jahrhunderts handelt) nicht mit Stillschweigen übergangen werden.

Von den übrigen Richtungen ist es notwendig, die auf der Anzahl von Wiegendrucken beruhende außergewöhnliche Stellung des Repräsentanten des frühen Eklektizismus Aegidius Romanus (†1310) hervorzuheben. Der Anteil der Kommentarliteratur der Antike ist im Vergleich mit der Kommentarproduktion des Mittelalters natürlich gering. Von grundlegender Bedeutung ist Porphyrius, der im Zusammenhang mit dem Organon praktisch am meisten herausgegebene Kommentator des Aristoteles überhaupt (selbst häufiger Gegenstand mittelalterlicher Kommentarliteratur), von weiteren Autoren auch noch Alexander Aphrodisiensis und Themistius.

Der bei weitem größte Teil der Wiegendrucke der Kommentarliteratur bindet sich thematisch zu Aristoteles' Organon, wie es übrigens der bedeutungsvollen Stellung der Logik im System der mittelalterlichen, namentlich an den Schulen geübten Philosophie und auch der autoritativen Position Aristoteles auf diesem Gebiet entsprach. Aus den Teilen der Logik ist es zwar eher *ars nova* als *ars vetus*, jedoch aus den einzelnen Schriften konzentriert sich das Hauptaugenmerk auf die *Analytica posteriora*. Es fehlt hier praktisch ein selbständiges (d. h. außerhalb des Rahmens des Organon) Interesse um die *Topik*. Eine zweite Linie der Editionstätigkeit bilden Kommentare zu Aristoteles' naturwissenschaftlichen Schriften, unter welchen die *Physik*, das meist im Rahmen der Wiegen-



drucke kommentierte Werk Aristoteles', den Zentralpunkt bildet. Im Gegensatz dazu steht die kleine, den anderen Werken gewidmete Aufmerksamkeit (namentlich *de caelo et mundo*, *De generatione et corruptione*, *Meteorologica*), besonders der Schriftengruppe *de animalibus*. In eine dritte Gruppe können wir Kommentare zu den Schriften *De anima*, *Metaphysica* und *Ethica* einreihen, die eine nicht minder wichtige und im großen und ganzen gleichberechtigte Stellung einnehmen. *De anima* würde vielleicht mehr zu betonen sein. Kommentare zu anderen Teilen des Aristotelischen Werkes treten nur mehr oder weniger sporadisch auf.

Aus dem Gesamtumfang und dem Charakter der Editionstätigkeit auf dem Gebiet der zu Aristoteles' Werk sich beziehenden Kommentarliteratur geht hervor, daß der Buchdruck schon in der Frühetape seiner Entwicklung sehr feinführend auf das Geschehen und die Bedürfnisse des verhältnismäßig komplizierten Gebietes des schöpferischen Schaffens reagierte. In seiner Produktion widerspiegeln sich nicht nur getreu alle Hauptrichtungen und ihre Entwicklungstendenzen, sondern auch fragmentarische, oft nur vorübergehende Äußerungen der zeitgenössischen Differenziation der einzelnen philosophischen Schulen.

Der an den aristotelischen Wiegendruckten teilnehmende Personenkreis wäre unvollständig, würde der Anteil der zahlreichen Übersetzer und Editoren nicht erwähnt. Es handelt sich um etwa 80 Personen (rund  $\frac{1}{4}$  Übersetzer,  $\frac{3}{4}$  Herausgeber), von denen einige schon als Aristoteles' Kommentatoren bekannt sind (z. B. Georgius Trapezuntius, Leonardus Brunus Aretinus, Thomas Bricot, Jacobus Faber Stapulensis, Jacobus de Amorsfordia u. a.). Den vielseitigen Charakter ihrer Teilnahme auf diesem Gebiet zu beurteilen übersteigt jedoch die Möglichkeiten dieses Beitrages. Vor allem kennen wir bei einem nicht geringen Teil der aristotelischen Wiegendrucke weder den Übersetzer noch den Namen des Herausgebers. Obwohl es bei einigen von ihnen nie möglich sein wird, ähnliche Fragen verlässlich und restlos zu beantworten, kann man doch von speziellen Studien zu diesem Thema die Beseitigung der meisten weißen Stellen erwarten. Noch mehr unbekannt sind die Quellen, aus denen sowohl die Übersetzer, als auch die Editoren ausgingen, und im Zusammenhang damit die gegenseitige Verbundenheit ihrer Arbeit. Andererseits wirkt sich der Umstand aus, daß die Anteilnahme vieler dieser Personen an dem aristotelischen Stoff nur einen Teil (nicht selten den kleineren) ihrer gesamten ausgedehnten Übersetzer- und Editoren-Tätigkeit vorstellt. Endlich verhindert es auch schon die große Zahl der Teilnehmer, sich hier mit einzelnen Fällen näher zu befassen. Es bleibt also, ähnlich wie bei den vorhergehenden Themenkreisen ein Versuch um die Auffassung des Grundcharakters des Ganzen und die Detailfestlegung der Anteilnahme einzelner Autoren übrig.

In ihrer Gesamtheit bilden die Übersetzer und Editoren eine nicht minder wichtige Gruppe als die Buchdrucker oder Kommentatoren. Es fehlen hier jedoch hervorragende Persönlichkeiten, deren Tätigkeit in der gegebenen Sphäre einen ähnlich profilierenden Charakter hätte. Im Grunde genommen ragen bloß zwei von ihnen über die beschränkte, mehr oder weniger gelegentliche Anteilnahme der übrigen hinaus. In erster Linie ist es Johannes Argyropylus, ein führender Übersetzer des Aristotelischen Werkes im 15. Jahrhundert, dessen Übersetzungen hier eine überaus be-

deutende Stellung einnehmen, wenn auch nicht in einem solchen Umfang, wie in seinem Fall zu erwarten wäre. Auf der anderen Seite steht Leonardus Brunus Aretinus mit seinen ebenfalls häufig herausgegebenen Übersetzungen. Diese stellen ihn samt seinen Kommentaren und seinem Anteil an einigen Editionen Aristotelischer Schriften als einen der besten und allseitigsten Autoren der aristotelischen Wiegendrucke überhaupt vor.

Der konkrete Anteil aller einzelnen Autoren (Übersetzer, Herausgeber und Kommentatoren) an der Gestaltung der aristotelischen Wiegendrucke wird in der folgenden Übersicht erfaßt. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Angaben, die zur Charakterisierung der Anteilnahme jedes einzelnen Autors und zur Identifizierung des betreffenden Wiegendruckes erforderlich sind. Mit Absicht wird die Anführung eingehender biographischer, bzw. bibliographischer Angaben unterlassen, da diese auch in anderen Übersichten und Nachschlagwerken (vgl. z. B. die Arbeit von Ch. H. Lohr, *Medieval latin Aristotle commentaries. Traditio* 23 (1967), S. 313 bis 413) zugänglich sind.

ACCIAIOLUS, Donatus — *Komm.*: *Expositio Ethicorum Aristotelis* 302.

AEGIDIUS Molismensis, Petrus — *Beig.* z. Thomas Bricot, *Textus abbreviatus in cursum totius logices Aristotelis* 213.

AEGIDUS Romanus — *Komm.*: In *Aristotelis analytica priora commentum* (= Robert Kilwardby?) 514; In *Aristotelis analytica posteriora commentum* 338, 434, 441, 460, 518; In *Aristotelis de sophisticis elenchis commentum* 465, 521; In *quosdam Aristotelis metaphysicorum locos quaestiones* 493; In *Aristotelis Physica commentum* 334, 511; In *Aristotelis de generatione et corruptione commentum* 315, 332, 482, 526; In *Aristotelis de anima commentum* 347, 374, 464, 517.

AEGIDIUS Viterbiensis *Hrsg.*: *Aegidius Romanus, In Aristotelis Physica commentum* 334.

ALBERTUS Magnus — *Komm.*: *De anima* 420a, 422a, 501a; *De animalibus* 313a, 351a, 420e; *De caelo et mundo* 369a, 414a, 414c, 420g; *De generatione et corruptione* 420f; *De meteoris* 420d, 503a; *De mineralibus* 42a, 338a, 345b, 420h; *Philosophia pauperum* (sive *Isagoge in libros Aristotelis physicorum, de caelo et mundo, de generatione et corruptione, meteororum et de anima*) 414a, 420b, 422b; *Physica* 414b, 420c, 422b; *Sententiae ex scriptis Thomae et Alberti super Physica Aristotelis* 130; vgl. Gerardus de Harderwyck; *Logica?*, 345, 345a, 420, 512a; *Metaphysica* 420b, 469a.

ALBERTUS de Saxonia — *Komm.*: *Quaestiones in Aristotelis libros posteriorum* 466; *Quaestiones in libros physicorum* 319; *Quaestiones in Aristotelis libros de caelo et mundo* 342, 449, 479.

ALEMANNUS Hermanus — *Übers.*: *Averroes, Commentarius in Poëtica Aristotelis* 489.

ALEXANDER Aphrodisiensis — *Komm.*: *De anima ex Aristotelis institutione* 297, ? 408; *Problemata Aristotelis* 297a, 377, 386, 472, 473a.

- ALEXANDER de Alexandria — vgl. ALEXANDER de Hales.
- ALEXANDER de Hales — *Komm.*: (= Alexander de Alexandria): Expositio super tres libros Aristotelis de anima 182.
- ALEXANDREUS de Benevento, Marcus — *Hrsg.*: Guilielmus Ockam, Summulae in Physica Aristotelis 286.
- ALFARABIUS — *Komm.*: Declaratio compendiosa super libris rhetoricorum Aristotelis 489.
- ALPHONSUS de Vargas — *Komm.*: Quaestiones super libros Aristotelis de anima 303.
- ANDREAE, Antonius — *Komm.*: Scriptum in artem veterem Aristotelis et in divisiones Boethii 294, 450, 475, 507; Quaestiones super XII libros Metaphysicae Aristotelis 152, 180, 278, 318, 384, 385, 395, 421, 438, 445, 498, 528, 539.
- ANGELUS de Monte Ulmi, Petrus — *Hrsg.*: Aristoteles, Meteorologica 416.
- ANTONIUS Patavinus, Johannes — *Hrsg.*: Antonius Trombeta, Opus doctrinae Scoticae in Thomistas 297c, 413a.
- ARGYROPYLUS, Johannes — *Beig.* z. Aristoteles, Ethica ad Nicom. 241, 262, 273, 279, 304.  
*Übers.*: Aristoteles, Opera 19; Aristoteles, Analytica posteriora 354; Aristoteles, Physica 355; Aristoteles, De anima 486; Aristoteles, Ethica ad Nicom. 241, 244, 262, 273, 279, 304, 357.
- ARNOLDUS de Tongern — *Komm.*: Epitomata logicae veteris et novae Aristotelis 88, 109.
- AUGUSTINUS de Meschiatis — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In Aristotelis de sophisticis elenchis commentum 465.
- AVERROES — *Komm.*: Commentaria in Aristotelem 376; Aristoteles, Opera 427, 524, 530, 531; Quaestio in librum Priorum Aristotelis 473; Aristoteles, Metaphysica 328; Aristoteles, Physica 324; vgl. Petrus Feltrus, Paulus Venetus, Urbanus Averroista; Aristoteles, De caelo et mundo 329; Aristoteles, De generatione et corruptione 330; Aristoteles, Meteorologica 331, 527; Aristoteles, De anima 327; Aristoteles, Parva naturalia 325; Commentarius in Poëtica Aristotelis 489; vgl. Tiberius de Bazaleriis; De concordia inter Aristotelem et Galenum 288.
- BACHILLER de la Torre — *Übers.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom., spanisch 566, 568.
- BACO, Johannes — *Komm.*: Super quaestionibus Scoti de universalibus Porphyrii 1, 419, 451, 487, 516.
- BADIUS Ascensius, Jodocus — *Hrsg.*: Petrus Tartaretus, Quaestiones super libros Ethicorum Aristotelis 222.
- BAPTISTA de Aloisiis, Jacobus — *Beig.* z. Albertus de Saxonia. Quaestiones in Aristotelis libros posteriorum 466. *Hrsg.*: Albertus

de Saxoniam, Quaestiones in Aristotelis libros posteriorum 319, 466; Paulus Venetus, Expositio in Aristotelem de generatione et corruptione et de mundi compositione 468.

BAPTISTA de Tolentino, Johannes — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In quosdam Aristotelis metaphysicorum locos quaestiones 493; Albertus de Saxoniam, Quaestiones in Aristotelis libros posteriorum 466.

BARBARUS, Hermolaus — *Übers.*: Themistius Peripateticus, Paraphrasis in Aristotelem 361, 393, 401, 408.

BARTHOLOMAEUS de Usingen *Komm.*: Parvulus philosophiae naturalis in Physicam Aristotelis introductorius 120, 121, 156.

BATTIFERI, Matteo — *Beig.* z. Albertus Magnus, Physica 414a.

BEDA Venerabilis — (*Komm.*): Repertorium auctoritatum Aristotelis et aliorum philosophorum 83, 172.

BOCHIN, Ludovicus — *Hrsg.*: Thomas Bricot, Quaestiones logicales in Aristotelis analytica posteriora 230, 238; Johannes Buridanus, Quaestiones et dubia in Aristotelis Politica 246.

BOETHIUS — *Komm.*: In Categorias Aristotelis 415, 423; In librum Aristotelis de interpretatione editio prima 415, 423; In librum Aristotelis de interpretatione editio secunda 415, 423; Aristoteles, Praedicamenta 317; Porphyrius, Isagoge in Aristotelis Praedicamenta 317.

BONETUS, Nicolaus — *Komm.*: Metaphysica Aristotelis 554.

BRICOT, Thomas — *Komm.*: Quaestiones logicales in Aristotelis Analytica posteriora 230, 238; Textus abbreviatus in cursum totius logicae Aristotelis 189, 196–198, 211, 213, 251–252, 255, 261, 544, 564; Textus abbreviatus in totam naturalem philosophiam Aristotelis 212, 253; Textus abbreviatus in cursum totius physicae et metaphysicae Aristotelis 188, 193, 199, 237, 243. *Hrsg.*: Georgius Bruxellensis, Cursus quaestionum super philosophiam Aristotelis 25; Georgius Bruxellensis, Cursus quaestionum super totam logicam 24; Georgius Bruxellensis, Expositio super octo libros Physicorum Aristotelis 191, 225, 242.

BRITO, Rodolphus — *Komm.*: Quaestiones super arte veteri 506.

BRIXIANUS, Gratius — *Hrsg.*: Geraldus Odonis, Expositio in Aristotelis Ethicam 295.

BRUNUS Aretinus, Leonardus — *Komm.*: Aristoteles, Opera 427; Aristoteles, Oeconomica 532; vgl. Isagogicon moralis disciplinae 15a, 266, 271, 357a, 533, bzw. auch 117, 538; *Beig.* z. Aristoteles, Opera 524; *Beig.* u. Vorwort z. Aristoteles, Oeconomica 34, 148–149, 532. *Übers.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom. 14, 181, 244, 280, 291, 358, 551, 555, 566, 570; Aristoteles, Ethica ad Eudemum 15, 34, 117, 538; Aristoteles, Politica 274, 356, 522, 553, 556, 565; Aristoteles, Oeconomica 34, 124, 148–149, 282, 532, 565, 569.

BURIDANUS, Johannes — *Komm.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom. 223–224; Quaestiones in Aristotelis Ethica Nicom. 245; Quaestiones et dubia in Aristotelis Politica 207, 246.

**BURLAEUS, Gualtherus** — *Komm.*: Expositio in artem veterem Porphyrii et Aristotelis 379, 387, 390, 411, 442, 455, 478, 523, 534; Expositio in Aristotelis Analytica posteriora 326, 335, 457, 470, 477; Expositio in Aristotelis Physica 323, 346, 413, 447; Expositio in Aristotelis Ethica Nicom. 509, 520; Quaestiones de universalibus 379, 455, 478.

**CABALLUS, Franciscus** — *Komm.*: De numero partium ac librorum physicae doctrinae Aristotelis 405.

**CAESARIUS Juliacensis, Johannes** — *Komm.* (u. *Hrsg.*): Jacobus Faber Stapulensis, In Aristotelis Ethica Nicom. introductio 541.

**CALPHURNIUS, Johannes** — *Hrsg.*: Alexander Aphrod., Problemata Aristotelis 386.

**CAMPAGNA, Mathaeus** — *Hrsg.*: Gualtherus Burlaeus, Expositio in artem veterem Porphyrii et Aristotelis 379; Johannes Duns Scotus, Quaestiones in Aristotelis Analytica posteriora 512–513.

**CLICHTOVEUS, Jodocus** — *Hrsg.*: Jacobus Faber Stapulensis, Introductiones in diversos libros Aristotelis 190, 256–257; Jacobus Faber Stapulensis, In Aristotelis libros naturales introductiones 239; Jacobus Faber Stapulensis, In Aristotelis Metaphysica introductio 240.

**CONSTANTIUS, cancellarius Pistoriensis** — *Beig. z.* Tiberius de Bazaleriis, Quaestio de praedicatione ad mentem Aristotelis et commentatoris Averrois 284.

**DANHAUSER, Peter** — *Beig. z.* Beda Venerabilis, Repertorium auctoritatum Aristotelis et aliorum philosophorum 172.

**DEFENDINUS Januensis** — *Hrsg.*: Urbanus Averroista, Expositio commentariorum Averrois super libros Aristotelis de physico auditu 525.

**DELPHUS, Aegidius** — *Beig. z.* Aristoteles, Ethica ad Nicom. 241, 262, 273, 279. *Hrsg.*: Johannes Buridanus, Quaestiones in Aristotelis Ethica Nicom. 245.

**DIEL, Florentius** — *Komm.*: Modernorum summulae logicales 176a; Quaestiones in libros Aristotelis De interpretatione 176b.

**DIONYSIUS de Burgo S. Sepulchri** — *Komm.*: Aristoteles, Oeconomica 282.

**DOMINICUS de Carpanis** — *Komm.*: Expositio praeceptorum Aristotelis de memoria et reminiscentia 316a.

**DOMINICUS de Flandria** — *Komm.*: Brevis recollecta super tres libros De anima Aristotelis 396; Quaestiones metaphysicales in Aristotelis De anima 372; Quaestiones in commentaria Thomae de Aquino super libros posteriorum analyticorum Aristotelis 367, 483; Quaestiones in commentaria Thomae de Aquino super Metaphysicis Aristotelis 492.

**DONATUS, Hieronymus** — *Übers.*: Alexander Aphrod., De anima ex Aristotelis institutione 297, 408.

DOTTANIUS, Georgius — *Beig.* z. Aristoteles, Rhetorica 164.

DUNS Scotus, Johannes — *Komm.*: Quaestiones in librum De interpretatione Aristotelis 1, 419, 451, 487, 503, 516; Quaestiones in Praedicamenta Aristotelis 1, 419, 451, 487, 503, 516; Quaestiones in Universalia Porphyrii 1, 419, 451, 487, 503, 516; Quaestiones in Aristotelis Analytica posteriora 512, 513; Quaestiones in Aristotelis libros de elenchis 285, 406; Quaestiones super libros De anima Aristotelis 344; Quaestiones in Aristotelis Metaphysicam 409, 467; vgl. Antonius Andreae, Johannes de Magistris, Nicolaus de Orbellis.

EBERHARDUS de Amorsfordia — *Komm.*: (mit Johannes de Nuringen): Commentaria in libros de caelo et mundo Aristotelis 98, 107.

EUGENIUS Venetus — *Hrsg.* Thomas de Aquino, Expositio super libros de generatione et corruptione Aristotelis 469.

FABER Stapulensis, Jacobus — *Komm.*: Introductiones in diversos libros Aristotelis 190, 244a, 256–257; In Aristotelis libros naturales introductiones 239; In Aristotelis Metaphysica introductio 240; In Aristotelis Ethica Nicom. introductio 229, 244, 260, 541; *Komm.* u. *Beig.* z. Aristoteles, Ethica Nicom. 244. *Hrsg.*: Aristoteles, Ethica Nicom. 244.

FACINUS, Ponticus — *Hrsg.*: Themistius, Paraphrasis in Aristotelem 361.

FELIX, Claudius — *Beig.* z. Aristoteles, Ethica ad Nicom. 223–224.

FELTRUS, Petrus — *Komm.*: Expositio prohemii Averrois in Physicam Aristotelis 316.

FERDINANDUS de Prexano — *Hrsg.*: Thomas Bricot, Textus abbreviatus in cursum totius logices Aristotelis 564.

FERDINANDUS de Roa — *Komm.*: Aristoteles, Politica et Oeconomica 565.

FERNANDUS Cordubensis — *Hrsg.*: Albertus Magnus, De animalibus 351a.

FRANCISCUS Florentinus, Raphael — *Komm.*: Verificatio in regulas Aristotelis de motu 305.

FRANCISCUS de Benzonibus — *Hrsg.*: Johannes Canonicus, Quaestiones super Physica Aristotelis 439, 510; Paulus Venetus, Expositio in libros Posteriorum Aristotelis 502.

FRANCISCUS de Bobio — *Hrsg.*: Thomas de Aquino, Expositio super Aristotelis De caelo et mundo 343.

FRANCISCUS de Macerata — *Hrsg.*: Aristoteles, Meteorologica 416; Rodulphus Brito, Quaestiones super arte veteri 506; Paulus Venetus, Expositio in libros Posteriorum Aristotelis 402.

FRANCISCUS de Maioranis — *Komm.*: Passus super Universalia et Praedicamenta Aristotelis 293, 307, 394; Expositio super octo libros Physicorum Aristotelis 298; In Categorias Porphyrii 559.

FRANCISCUS de Monteferrato — *Hrsg.*: Johannes Canonicus, Quaestiones super Physica Aristotelis 453.

FRANCISCUS de Neritono — *Hrsg.*: Antonius Andreae, Quaestiones super XII libros Metaphysicae Aristotelis 498.

GAIETANUS de Thienis — *Komm.*: Commentum in Aristotelis De anima 336, 373, 383, 452, 535; Expositio in libros Aristotelis De caelo et mundo 321, 484, 529 (nicht Physica); Recollectae super Physica Aristotelis 362–363, 407, 462, 481, 536; Expositio in libros Aristotelis Meteororum 337; Aristoteles, Meteorologica 416, 435.

GASPAR de Sicilia — *Hrsg.*: Gaietanus de Thienis, Commentarius in Aristotelis De anima 383.

GAURICUS, Pomponius — *Übers.*: Ammonius Hermiae, In quinque voces Porphyrii commentarii 371.

GAZA, Theodorus — *Übers.*: Aristoteles, Problemata 314, 353, 386; Aristoteles, De animalibus 370, 392, 397, 418, 428.

GEORGIUS Bruxellensis — *Komm.*: Quaestiones z. Thomas Bricot, Textus abbreviatus in cursum totius logices Aristotelis 189, 196–198, 211, 213; Quaestiones z. Thomas Bricot, Textus abbreviatus in cursum Physicae et Metaphysicae Aristotelis 188, 193, 199, 237, 243; Cursus quaestionum super philosophiam Aristotelis 25; Cursus quaestionum super totam logicam Aristotelis 24; Expositio super octo libris Physicorum Aristotelis 191, 225a, 242 (nicht Logica); Quaestiones super libros naturalis philosophiae Aristotelis 225.

GEORGIUS Trapezuntius — *Komm.*: Dialectices ex Aristotele compendium 378. *Übers.*: Aristoteles, Rhetorica 226, 365.

GERARDUS de Harderwyck — *Komm.*: Epitoma z. Aristotelis De anima 40, 92; Commentum super novam logicam Aristotelis 118; Commentaria super Praedicabilia Porphyrii et Praedicamenta et Perihermenias Aristotelis 46, 79; Commentum sex tractatum Petri Hispani et unius libri Posteriorum Aristotelis 50; Commentaria cum textu Aristotelis in libros Physicorum iuxta doctrinam Alberti 91; Epitomata seu Reparationes totius philosophiae naturalis Aristotelis secundum processum Albertistarum et Thomistarum 87, 119; *Komm.* z. Petrus Hispanus, Tractatus Posteriorum Aristotelis 51.

GONTERIUS, Guillelmus — *Hrsg.*: Jacobus Faber Stapulensis, Introductiones in diversos libros Aristotelis 190, 244a, 256–257; Jacobus Faber Stapulensis, In Aristotelis Ethica Nicomachea introductio 229, 260.

GRANELLUS, Bernardus — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In Aristotelis Physica commentum 334.

GRASSETUS, Nicolaus — *Beig.* z. Aristoteles, Opera 427.

GRATIA DEI Esculanus — *Komm.*: Commentaria in artem veterem Aristotelis, in Praedicabilia Porphyrii et Sex principia Gilberti Porretani 446, 461, 471; Quaestiones in libros Physicorum Aristotelis 433; Suppl. z. Aristoteles, De interpretatione 430, 459, 500.

- GREGORIUS, Franciscus — *Hrsg.*: Johannes de Magistris, Quaestiones super totum cursum logicae 437.
- GUILELMUS de Morbeca — *Übers.*: Aristoteles, Politica 70, 93; Aristoteles, Rhetorica 164, 489.
- GUPALATINUS, Nicolaus — *Hrsg.*: Aristoteles, Problemata 353, 386.
- HELIAS Cretensis Hebraeus — *Beig. z.* Johannes de Janduno, Quaestiones in libros Physicorum Aristotelis 414. *Übers.*: Averroes, In Meteorologica Aristotelis 527; Averroes, Quaestio in librum Priorum Aristotelis 473
- HIERONYMUS Veronensis — *Hrsg.*: Gualtherus Burlaeus, Expositio in Aristotelis Physica 323
- HIERONYMUS de Monopoli — *Hrsg.* Albertus Magnus, De caelo et mundo 414 b
- HUND, Magnus — *Komm.*: Introductorium in Aristotelis Physica 157
- ILLARIUS, Stephanus — *Hrsg.*: Petrus de Abano, Expositio Problematum Aristotelis 313, 412
- JACOBUS de Amorsfordia — *Komm.*: Commentaria in libros de generatione et corruptione Aristotelis 100; Aristoteles, Meteorologica 97. *Hrsg.*: Aristoteles, Parva naturalia 41, 103
- JACOBUS de Puteo, Johannes — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In Aristotelis Analytica posteriora commentum 338
- JOHANNES Canonicus — *Komm.*: Quaestiones super Physica Aristotelis 183, 320, 439, 453, 510
- JOHANNES Ferrarius — *Hrsg.*: Thomas de Aquino, Expositiones in libros Ethicorum Aristotelis 537, 552; Thomas de Aquino, Commentum in libros Politicorum. Mit Text 553
- JOHANNES Hispanus — *Übers.*: Aristoteles, Secreta secretorum 133
- JOHANNES Glogoviensis — *Hrsg.*: Johannes Versor, Quaestiones super Posteriora analytica Aristotelis 162
- JOHANNES de Janduno — *Komm.*: Quaestiones in Physica Aristotelis 414; Quaestiones super De anima Aristotelis 368, 431, 440, 476, 497, 508
- JOHANNES de Lapide — *Komm.*: Porphyrius u. Aristoteles, Libri artis logicae 545. *Hrsg.*: Porphyrius u. Aristoteles, Libri artis logicae 545
- JOHANNES de Lutrea — *Komm.*: Exercitium librorum Aristotelis De anima 22
- JOHANNES de Magistris — *Komm.*: Quaestiones super totum cursum logicae 27, 437, 444, 548; Quaestiones super tota philosophia



naturali, cum explanationes textus Aristotelis secundum mentem doctoris subtili Scoti 339, 436, 443, 549

JOHANNES de Mechlinia — *Komm.*: Aristoteles, De anima 40, 92; Aristoteles, Parva naturalia 41, 103

JOHANNES de Nuringen — *Komm.*: vgl. EBERHARDUS de Amorsfordia

JOHANNES de Sicilia — *Hrsg.*: Gaietanus de Thienis, Commentum in Aristotelis De anima 383

JUDECUS, Nicolaus — *Komm.*: Quid apud Aristotelem significat verbum „utrumlibet“ 420, 512a. *Hrsg.*: Johannes Duns Scotus, Quaestiones in Universalia Porphyrii 419

KILWARDBY, Robert — *Komm.*: vgl. AEGIDIUS Romanus

KROSBEIN, Henricus — *Übers.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom. 155, 209, 223–224

LAMBERTUS de Monte — *Komm.*: Copulata super Physica Aristotelis 54, 58, 75, 102, 112–113; Copulata super tres libros Aristotelis De anima iuxta doctrinam Thomae de Aquino 47, 53, 71, 82, 114, 116; Expositio circa Aristotelis libros tres De anima 104; Quaestio quid de salvatione Aristotelis dici possit 106

LANCILOTUS de Zerlis — *Komm.*: Tabulae z. Alfarabius, Declaratio compendiosa super libris Rhetoricorum Aristotelis 489

LAURENTIANUS Florentinus — *Komm.*: In librum Aristotelis De elocutione 515

LAUXIUS, David — *Hrsg.*: Jacobus Faber Stapulensis, Introductiones in diversos libros Aristotelis 190, 244a, 256–257

LUCAS de Subereto — *Hrsg.*: Antonius Andreae, Quaestiones super XII libros Metaphysicae Aristotelis 278, 421, 438, 445, 528

MAGISTRI, Martinus — *Komm.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom. 223–224

MANILIUS, Sebastianus — *Hrsg.*: Aristoteles, De animalibus 418

MANTUANUS, Baptista — *Beig.* z. Jacobus Faber Stapulensis, Introductio in Aristotelelis Ethica ad Nicom. 244, 541

MAPELLUS, Johannes Maria — *Hrsg.*: Antonius Andreae, Scriptum in artem veterem Aristotelis et in Divisiones Boethii 450, 475

MARIOTUS de Pistorio — *Hrsg.*: Paulus Venetus, Expositio in libros Posteriorum Aristotelis 502

MARSILIUS ab Inghen: — *Komm.*: Quaestiones in Aristotelis De generatione et corruptione 332, 482, 526; Quaestiones in secundum librum Aristotelis De generatione et corruptione 322; Abbreviationes libri Physicorum Aristotelis 340

- MARSUPPINI, Carlo — *Beig. z. Aristoteles, Oeconomica* 34
- MARSUS, Petrus — *Beig. z. Aristoteles, Ethica ad Nicom.* 357
- MAURITIUS de Portu Hiberniae — *Komm.*: Expositio super quaestiones Scoti in Universalia Porphyrii 516; Lectura in quaestiones Scoti super Isagogis Porphyrii 311; Quaestiones in libros Elenchorum Aristotelis 516. *Hrsg.*: Johannes Duns Scotus, Quaestiones in Universalia Porphyrii 516
- MUCAGATA, Philippus — *Komm.*: Opera in logica Porphyrii et Aristotelis 491
- NICOLAUS de Horto Caeli — *Komm.*: Quaestiones in primum librum Aristotelis De generatione et corruptione 322
- NICOLAUS de Orbellis — *Komm.*: Exposito in XII libros Metaphysicae Aristotelis secundum viam Scoti 289; Cursus librorum philosophiae naturalis secundum viam Scoti 547
- NICOLETUS de Pigaciis — *Hrsg.*: Albertus Magnus, De mineralibus 338a
- NIFFUS, Augustinus — *Hrsg.*: Aristoteles, Opera 427
- NIGER, Petrus — *Komm.*: Quaestiones super arte veteri Aristotelis 501
- NIMIREUS, Martinus — *Beig. z. Aristoteles, Politica* 356
- OCKAM, Guilielmus — *Komm.*: Expositio super totam artem veterem 287; Summulae in Physica Aristotelis 286
- ODONIS, Gerardus — *Komm.*: Expositio in Aristotelis Ethicam 295, 519
- OFFREDUS, Apollinaris — *Komm.*: Expositio in primum Posteriorum Aristotelis 454, 480; In librum Aristotelis De anima 310, 463
- ONOFRIUS de Funtania — *Hrsg.*: Aristoteles, Parva naturalia 333 (= GW 2430)
- ORESME, Nicolaus — *Übers.*: Aristoteles, Ethica ad Nicom., franz. 268; Aristoteles, Politica, franz. 259, 267; Aristoteles, Oeconomica, franz. 259
- PALLADIUS, Domitius — *Beig. z. Albertus de Saxonia, Quaestiones in Aristotelis libros Posteriorum* 466
- PARREUT, Johannes — *Komm.*: Exercitationes veteris artis quae sunt Isagoge Porphyrii 29, 172a
- PARVULUS — Parvulus philosophiae moralis in Ethicam Aristotelis introductorius 122, 153, 161
- PASQUALIS, Simon — *Hrsg.*: Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum 290, 388, 485
- PAULUS Venetus — *Komm.*: Summa philosophiae in varios Aristotelis libros 351; Expositio super Universalia Porphyrii et artem veterem

Aristotelis 456; Expositio in libros Posteriorum Aristotelis 299, 380, 402, 410, 448, 502; Expositio librorum naturalium Aristotelis 312, 429; Expositio super octo libros Physicorum Aristotelis et super commento Averrois 424; Expositio in Aristotelem De generatione et corruptione et de mundi compositione 468; Scriptum super librum Aristotelis De anima 488

PENKET, Thomas — *Hrsg.*: Antonius Andreae, Quaestiones super XII libros Metaphysicae Aristotelis 180, 539

PETRUS Hispanus — *Komm.*: Copulata in veterem artem Aristotelis 73; Tractatus Posteriorum Aristotelis 51; vgl. Gerardus de Harderwyck

PETRUS de Abano — *Komm.*: Expositio Problematum Aristotelis 313, 412

PETRUS de Alliaco — *Komm.*: Super Meteororum Aristotelis 128

PETRUS de Alvernia — *Komm.*: Super libros Meteororum Aristotelis 562; Aristoteles, De caelo et mundo 422, 458

PETRUS de Castrovol — *Komm.*: Commentarius super libros Ethicorum Aristotelis 560; Commentarius super libros Politicorum et Oeconomicorum Aristotelis 561; Physica Aristotelis 557; Philosophia naturalis Aristotelis 558

PETRUS de Nardis — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In Aristotelis Analytica posteriora commentum 338

PETRUS de Osoma — *Komm.*: Commentaria in Ethicorum libros Aristotelis 563

PETRUS de Senis — *Hrsg.*: Antonius Andreae, Scriptum in artem veterem Aristotelis et in Divisiones Boethii 294

PEYLIGK, Johannes — *Komm.*: Compendium philosophiae naturalis 151. *Hrsg.*: Aristoteles, Metaphysica 147

PHILELPHUS, Franciscus — *Übers.*: Aristoteles, Rhetorica 296, 309, 391, 495–496, 546

PHILIPPUS Ferrariensis, Jacobus — *Hrsg.*: Urbanus Averroista, Expositio commentariorum Averrois super libros Aristotelis de physico auditu 525

PHILIPPUS Tripolitanus — *Übers.*: Aristoteles, Secreta secretorum 4–5, 8, 16–17, 32, 173, 210

PHILOPONUS, Johannes — Vita Aristotelis 472

PICCOLOMINI, Agostino — *Beig.* z. Aristoteles, Politica 356

PODOCATHARUS, Ludovicus — *Hrsg.*: Aristoteles, De animalibus 428

POLITIANUS, Angelus — *Komm.*: Praelectio in Priora Aristotelis analytica cui titulus Lamia 297b, 301, 398a, 405a, 473a; Panepistemon sive praelectio in Ethicam Aristotelis 297b, 360a, 393a, 398a, 405a, 473a

PORPHYRIUS — *Komm.*: Isagone ad Categorias Aristotelis 11, 19, 28, 49, 63, 77, 149b, 235, 389, 426—427, 472, 490, 524, 545

POSITIONES — Positiones circa libros Physicorum et De anima Aristotelis iuxta processum magistrum Coloniae in Bursa montis regentium 78

POSTUMUS, Guidus — *Beig.* z. Aegidius Romanus, In Aristotelis Analytica priora commentum 514

QUAESTIONES — Quaestionum optimarum cursus cum textualibus expositionibus Porphyrii atque veteris logicae Aristotelis 60; Quaestionum optimarum cursus cum textualibus expositionibus novae logicae Aristotelis 59; Quaestiones super logicam novam Aristotelis 276; Analyticorum, Topicorum et Elenchorum interpretamentum simul ac quaestionum ex his desumbibiliu pro novae logices exercitio . . . ? (C 609, um 1499); Quaestionum optimarum cursus cum textualibus expositionibus super Physicorum et ceteros naturalis philosophiae Aristotelis 61

RAMUSIUS, Hieronymus — *Beig.* z. Aegidius Romanus, In Aristotelis Analytica posteriora commentum 338

RAULINUS, Johannes — *Komm.*: Commentarius in logicam Aristotelis 217

ROBERTUS Linconiensis — *Komm.*: Commentaria in Posteriora Aristotelis 317, 335, 457, 470, 477; Summa super libris Physicorum Aristotelis 494

RUDOLF von Langen — *Beig.* z. Eberhardus de Amorsfordia-Johannes de Nuringen, Commentaria in libros De caelo et mundo Aristotelis 107

SANSON de Senis, Franciscus — *Komm.*: Quaestiones super Physicam Aristotelis 360, 504

SCOTIUS, Johannes Antonius — *Hrsg.*: Aegidius Romanus, In Aristotelis Analytica priora commentum 514

SFORZANTES, Petrus Antonius — *Beig.* z. Aristoteles, Opera 490a, 530—531

SICANUS, Johannes Antonius — *Hrsg.*: Gaietanus de Thienis, Expositio in libros Aristotelis De caelo et mundo 484

SIMON Alexandrinus — *Hrsg.*: Gualtherus Burlaeus, Expositio in artem veterem Porphyrii et Aristotelis 387, 534

SIMPLICIUS — *Komm.*: Hypomnemata in Aristotelis Categorias 432a

SONCINAS, Benedictus — (*Komm.*) Tafel z. Theophilus de Ferrariis, Propositiones ex omnibus Aristotelis libris philosophicis excerptae 425

SONCINAS, Paulus — *Komm.*: Expositio in artem veterem Aristotelis 505; Quaestiones in libros Metaphysicae Aristotelis 399

SUNZEL, Friedericus — *Komm.*: Collecta et exerciata in VIII libros Physicorum Aristotelis 26

SURIANUS, Hieronymus — *Hrsg.*: Albertus de Saxonia, Quaestiones in Aristotelis libros De caelo et mundo 449, 479; Apollinaris Ofredus, Expositio in primum Posteriorum Aristotelis 454, 480

TARTARETUS, Petrus — *Komm.*: Expositio super textu logices Aristotelis 23, 187, 200, 205–206, 219, 277; Quaestiones super philosophia et metaphysica Aristotelis 201, 205, 218, 277; Quaestiones super sex libros Ethicorum Aristotelis 220–222, 249

TELLUCIUS, Nicolaus — *Beig. z.* Aegidius Romanus, In Aristotelis de sophisticis elenchis commentum 465, 521

THEMISTIUS Peripateticus — *Komm.*: Paraphrasis in Aristotelem 361, 393, 401, 408

THEOPHILUS Cremonensis — *Hrsg.*: Gratia Dei Esculanus, Commentaria in artem veterem Aristotelis, in Praedicabilia Porphyrii et Sex principia Gilberti Porretani 446, 461, 471

THEOPHILUS de Ferrariis — *Komm.*: Propositiones ex omnibus Aristotelis libris philosophicis excerptae 425

THESAURUS — Thesaurus veteris et novae logicae 101

THIMON Judaeus — *Komm.*: Quaestiones IV librorum Meteorologicorum Aristotelis 341

THOMAS Caietanus — *Suppl. z. d.* De interpretatione 483

THOMAS de Aquino — *Komm.*: Expositio in libros Posteriorum et in De interpretatione 381, 430, 459, 483, 500; Commentum in octo libros Physicorum Aristotelis 366, 417, 494, 550; vgl. 130; Interpretatio in Metaphysicam Aristotelis 348, 403; Expositio super Aristotelis De caelo et mundo 343, 422, 458; Expositio super libros De generatione et corruptione Aristotelis 350, 469; Aristoteles, Parva naturalia 333; Commentarius in librum Aristotelis De anima 349, 382 (nicht De gener. et corrupt.), 396, 398, 499; vgl. Commentaria secundum doctrinam Thomae de Aquino in Aristotelis De anima 375; Expositiones in libros Ethicorum Aristotelis 537, 552; Commentum in octo libros Politicorum Aristotelis 356, 522, 553; vgl. Tabulae z. Thomas de Aquino, In octo libros Politicorum Aristotelis 123; vgl. Gerardus de Harderwyck, Lambertus de Monte, Petrus Niger

TIBERIUS de Bazaleriis — *Komm.*: Quaestio de praedicatione ad mentem Aristotelis et commentatoris Averrois 284

TROMBETTA, Antonius — *Komm.*: Opus doctrinae Scoticae in Thomistas 297c, 413a

URBANUS Averroista — *Komm.*: Expositio commentariorum Averrois super libros Aristotelis de physico auditu 525

VALENTIA, Ludovicus — *Komm.*: Conclusiones z. Aristoteles, Politica 356, 522

VALLA, Georgius — *Übers.*: Alexander Aphrod., Problemata 386

VERNIA, Nicoletus — *Hrsg.*: Aristoteles, Opera 530–531; Marsilius de Inghen, Quaestiones in Aristotelis De generatione et corruptione 332, 482, 526; Gualherus Burlaeus, Expositio in Aristotelis Physica 346, 413, 447

VESSOR, Johannes — *Komm.*: Glossulae in Aristotelis philosophiae libros 281; Quaestiones in libros logicos Aristotelis 30; Quaestiones super veterem et novam logicam Aristotelis 115; Quaestiones super totam veterem artem Aristotelis. Mit Text 43–44, 95; Super omnes libros novae logicae 45, 48, 94; Quaestiones super Posteriora analytica Aristotelis 162; Quaestiones librorum Praedicabilium et Praedicamentorum et Posteriorum 308; Quaestiones super Metaphysicam Aristotelis 35, 62, 80 (+ C 6184, 6185); Glossulae in Aristotelis philosophiae naturalis libros 194, 204; Quaestiones super VIII libros Physicorum Aristotelis 57, 90; Quaestiones super libros Aristotelis 36, 55, 74, 111; Quaestiones iuxta textum De anima Aristotelis 89; Quaestiones super libros Ethicorum Aristotelis 68, 81, 99; Aristoteles, Politica 70, 93; Aristoteles, Oeconomica 69, 84

VICTOR Pisanus — (*Komm.*) Vorwort z. Alexander Aphrod.; Problemata 386

VICTORIUS, Andreas — *Hrsg.* (u. Vorwort): Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum 283

WOESTEFELDES, Arnoldus — *Hrsg.*: Verkürz. Bearb. d. Aristoteles, Ethica ad Nicom. 139, 166

Mit dieser Übersicht schließt auch unser Versuch um die Erfassung des Umfangs und des Charakters der aristotelischen Wiegendrucke, ein Versuch, der unter den gegebenen Umständen nicht die wünschenswerte Vollständigkeit hat und auch nicht haben kann. Es handelt sich um einen Stoff, der bei seiner Kompliziertheit und bei seinem Umfang noch viele von den verschiedensten Gesichtspunkten aus konzipierte Teilstudien erfordern wird. Das Endziel aller Bestrebungen in dieser Richtung sollte ein ausführlicher und kritischer Katalog sämtlicher aristotelischer Wiegendrucke sein.

